

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Handlungsfeld Demographischer Wandel
Aktion	Generationenübergreifendes Miteinander auf allen Ebenen (z.B. Wissenstransfer, Betreuungsangebote, Mentoring)
Förderzeitraum	1.3.2013 bis 2.10.2013
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Lange Tafel Klausnerplatz
Projektziel (Hauptziel)	Die Belebung des Dialogs der Kulturen und Generationen im Interesse für mehr Verständnis und Empathie im künftigen Berufsleben und im Schulumfeld.
Projektkurzbeschreibung	Die Lange Tafel ist eine Inszenierung in drei Akten, für den Dialog der Generationen und Kulturen. Schüler agieren hier in den Hauptrollen als Chronisten und als Gastgeber. Thema 2012 ist: DIE ABENTEUER DES HOMO MIGRANTES. Mit dem Blick auf den Kiez rund um den Klausnerplatz mit seiner Einwanderung, wird im 1. Akt ein Oral-History-Prozess zwischen den Generationen und Kulturen aufgebaut, der in nachbarschaftlichen Begegnungen zur gemeinsamen Geschichtsschreibung führt. Damit erfährt die Jugend das gelebte Wissen der älteren Generationen und baut über die biografische Reflektion Empathie und soziales Lernen auf. Hier bekommen junge Menschen einen eigenständigen Zugang zum gesellschaftlichen Leben. Der 2. Akt, das große Spaghettiesen, an der 200 m langen Tafel auf dem Marktplatz ist ein Höhepunkt, in dem der Dialog mit Bürger/innen und Passanten fortgesetzt wird. Die Schüler präsentieren ihre Geschichten zum Lesen für alle und überreichen dem Schirmherren die Chronik. Sie agieren in den Rollen der Gastgeber/innen
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Lange Tafel e.V. Isabella Mamatis Jüterboger Str. 6a 10965 Berlin 030 - 693 95 23 info@lange-tafel.com
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Schirmherrschaft: Bezirksbürgermeister Reinhard Neumann;

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Die zwei Schulen Peter Ustinov Integrierte Sekundarstufe und Sekundarschule Schloss; Schirmherr BZBM Reinhard Naumann; Händler im Kiez; Seniorenheim Sankt Kamillus; der Wochenmarkt; Interkulturelles Nachbarschaftszentrum Divan; Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf;
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Jeder Schüler hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten mit der Migrationsgeschichte innerhalb seiner Familie oder im nachbarschaftlichen Umfeld befasst, so dass er/sie daraus eine Geschichte geschrieben hat.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Eine Chronik mit mindestens 100 Geschichten kann am Tag des großen Spaghettisessens dem Schirmherren, Herrn BZB Naumann, überreicht werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Eine Chronik mit 100 Geschichten wurde am 19. September dem Bezirk Charlottenburg, vertreten durch den Integrationsbeauftragten und Stadträtin Frau Jantzen durch die Schüler/innen überreicht.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Die Teilnehmenden sind Gastgeber an der Langen Tafel und engagieren sich für den Dialog der Generationen und Kulturen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mindestens 100 Schüler/innen werden an der Langen Tafel, am 19. September auf dem Klausenerplatz aktiv sein und werden entweder den Essensservice, oder sich auf spielerische Weise mit den Gästen an der Tafel beschäftigt haben zum Thema:</p> <p>Die Abenteuer des Homo Migrantes - Charlottenburg-Wilmersdorf.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Schüler und Zeitzeugen kamen mit Gästen an der Langen Tafel zusammen und haben sich weiterhin über das Thema - Die Abenteuer des Homo Migrantes - ausgetauscht. Die Geschichten der Schüler an der Wäscheleine wurden mit großem Interesse von Passanten gelesen. Der Erfolg war eine unkommerzielle Bürgerzusammenkunft, inszeniert für den Dialog der Kulturen und Generationen.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Die Schüler/innen werden sich mit der sozialen Geste im öffentlichen Raum eingesetzt haben und dazu gemeinsam mit der Initiatorin und dem Schirmherren eine Pressekonferenz veranstalten</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Veranstaltung war im Internetmedien Facebook, Twitter und Veranstaltungskalender gepostet; eine Pressekonferenz wird vor der Langen Tafel anberaumt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Veranstaltung war in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, als Count Down und Internetveranstaltungskalender gepostet. Die Presse war eingeladen, ist aber nicht gekommen.</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Das Projekt wird in den Schulen so verankert, dass es in folgenden Jahren weitergeführt werden kann. Zusammen mit dem Lange Tafel e.V. wird das Jahresthema an den Schulen bekannt gegeben, sodass es jährlich einen neuen Dialog der Generationen und Kulturen geben wird, der sich an der Langen Tafel in der Öffentlichkeit als Beispiel präsentieren wird.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	10000